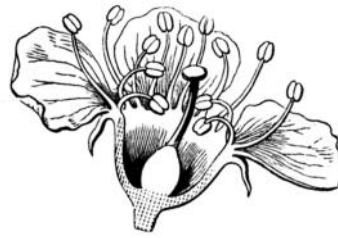


AB 2: DIE MERKMALE DES LEBENS



Lies dir die folgenden Texte zu den Merkmalen des Lebens genau durch!

Markiere Wichtiges erst mit einem Textmarker und fasse es dann als Stichpunkte zusammen!

4. Reizbarkeit und Verhalten

Tiere sind mit ihren Sinnesorganen in der Lage, Veränderungen in der Umwelt als Reize wahrzunehmen. Sie reagieren darauf mit einem bestimmten Verhalten. Alle Lebewesen müssen, um leben zu können, Informationen über ihre Umwelt erhalten, müssen diese verarbeiten und sich entsprechend verhalten. Auch Pflanzen können Reize wahrnehmen und darauf reagieren. Du hast doch bestimmt schon mal gesehen, wie die Öffnung eines Blütenköpfchen von der Sonne abhängt.

5. Fortpflanzung und Entwicklung

Lebewesen entwickeln sich ständig neu. Sie wachsen heran, werden fortpflanzungsfähig und zeugen eigene Nachkommen, die ihnen ähnlichsehen. Das hast du bestimmt schon mal bei der Entwicklung eines Frosches gesehen. Nur Lebewesen, die zur selben Art gehören, können miteinander fruchtbare Nachkommen zeugen. Bei Pflanzen findet die Fortpflanzung beispielsweise durch Bestäubung statt.

6. Aufbau aus Zellen

Alle Lebewesen besitzen ein weiteres Merkmal, das allerdings mit bloßen Augen nicht zu erkennen ist. Nur unter dem Mikroskop wird es bei hundertfacher Vergrößerung sichtbar. Dabei zeigt sich, dass jedes Lebewesen aus gleichartigen Bausteinen, den Zellen aufgebaut ist. Ja es gibt sogar viele, mikroskopisch kleine Lebewesen, die nur aus einer einzigen Zelle bestehen.

Stichpunkte:

(Die Linien entsprechen nicht unbedingt der Anzahl der Stichpunkte, die nötig sind.)

4. Reizbarkeit und Verhalten:

5. Fortpflanzung und Entwicklung:

6. Aufbau aus Zellen:
